

Wendepunkt in den Bereichen Produktivität, Bildqualität und Flexibilität. Die schnellen digitalen Vutek-Flachbettdrucker der DS-Serie liefern hochwertige Drucke mit einem Volumen von bis zu 557 Quadratmetern pro Stunde und nutzen ein einzigartiges, komplett neu entwickeltes und extrem produktives UV-Aushärtungsverfahren, das auch bei Höchstgeschwindigkeiten für eine zuverlässige Aushärtung sorgt. Der innovative, vom Anwender kontrollierbare und in mehrere Zonen eingeteilte Vakuumtisch ist für Einzelblatt-Grafikdrucke nach europäischem und nordamerikanischem Standard optimiert und unterstützt ebenfalls das gleichzeitige Bedrucken mehrerer Bedruckstoffe von unterschiedlicher Größe. Zusammen mit dem optional erhältlichen erweiterten System zur Materialhandhabung bringt das automatische Laden und Entladen der Bedruckstoffe eine Verbesserung der Produktivität um bis zu 100 Prozent.

In der DS-Serie sind alle Vorteile der UV-Technologie vereint, wie die überlegene UV-Qualität, Druckauflösungen bis zu 1.200 dpi und bis zu acht Farben für scharfe, beeindruckende Bilder. Zusätzlich ermöglichen die erweiterte Anwendungsbandbreite von UV-Tinte und die Kompatibilität mit den wichtigen Bedruckstoffen der Branche ein Drucken auf Papier, Film, starren Bedruckstoffen und vielen weiteren Spezialmaterialien.

Die DS-Serie eignet sich für zahlreiche starre Materialien und für Einzelleinzelzug. Druckmedien können bis zu 1,6 x 2,4 Meter groß und bis zu 5,08 Zentimeter dick sein. Ein großer Tintenbehälter und die optional verfügbare automatisierte Medienhandhabung bei Einzug und Ausgabe ermöglichen einen nahezu unbeaufsichtigten Betrieb über bis zu acht Stunden.



Mit dem Rho 320R besteht die Möglichkeit des Bedruckens zweier nebeneinander positionierter Rollen auf einer Breite von bis zu je 160 cm.

Mit einer festen Druckkopfanordnung und einem Druckbett, das sich vor und zurück bewegt, gestatten die Geräte der DS-Serie höhere Geschwindigkeiten als Geräte mit herkömmlicher Technologie, die bewegliche Druckköpfe nutzt. Das System kann im Vier- oder Achtfarbenmodus genutzt werden. Zu den vorerst erhältlichen Tintensätzen gehören CMYK sowie jeweils helles Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz. EFI plant derzeit eine Erweiterung der Tintenpalette um Weiß und Klarlack.

► www.efi.com

INNOVATIVE FLACHBETTDRUCKER VON DURST

Eine der Neuheiten, die Durst auf der drupa präsentierte, bildete der industrielle Flachbett-Rollendrucker Rho 320R. Die von Durst entwickelten und perfektionierten Präzisionselemente, wie zum Beispiel die innovative Quadro-Array-Druckkopftechnologie und das neue Druckschlittenkonzept mit einem magnetischen, linearen Antriebssystem, sind wichtige Merkmale des Rho 320R. Die qualitativ hochwertige Weißdruckoption, die Light-Farben-Option sowie die verbesserte Benutzersoftware mit integriertem Wartungsprogramm sind weitere Eckpfeiler, die den neuen Qualitätsstandard ausmachen. Ganz besonders zählt dazu aber auch die

umweltfreundliche, geruchsarme Rho Roll Tinte, die einen erweiterten Farbraum sowie eine hohe Farbdichte bietet. Sie ermöglicht wirtschaftliche Druckverfahren in Offset-Qualität, insbesondere für großformatige Anwendungen im Innenbereich. Mit dem Rho 320R kann beschichtetes und unbeschichtetes Material auf einer Breite von bis zu 320 cm bedruckt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit des Bedruckens zweier nebeneinander positionierter Rollen auf einer Breite von bis zu je 160 cm sowie die Option des absolut registergenauen, beidseitigen Druckens mit einer Vorrichtung für den Geradlauf des Mediums. Der Rho 320R ermöglicht das Bedrucken von bis zu 130 m² pro Stunde.

Ebenfalls zur drupa vorgestellt hat Durst die Druckoption für Wellpappe bei dem modularen UV-Flachbettendrucker Rho 700. Das modulare Konzept der neuen UV-Flachbettendrucker Rho 700 ist ein einzigartiges Leistungsmerkmal in dieser Produktklasse. Durch die Einführung der Druckoption für Wellpappe wird das direkte Bedrucken von Wellpappe, die für den Einsatz in qualitativ hochwertigen Displays und Musterverpackungen geeignet ist, ermöglicht.

Neben der Wellpappen-Druckoption bietet der Rho 700 weitere Optionen wie die Farbe Weiß und einen speziellen Effektlack sowie Light-Farben für eine noch bessere Bildqualität. Für unterschiedliche Materialarten – starre, flexible oder absorbierende Medien – stehen spezifische Tinten zur Verfügung, so daß die jeweils kostengünstigste Tintenart ausgewählt werden kann.

Mit dem Durst Rho SP 60 präsentierte das Unternehmen darüber hinaus noch ein neues digitales Hochge-

Die schnellen digitalen Vutek-Flachbettdrucker der DS-Serie liefern hochwertige Drucke mit einem Volumen von bis zu 557 Quadratmetern pro Stunde.

schwindigkeitssystem für den Direkt-Druck auf Holzpaneelen mit einer Breite von bis zu 63 cm. Er ermöglicht wesentliche Einsparungen und bietet gegenüber traditionellen Methoden beeindruckende Designvorteile. Der Rho SP 60 ist in der Lage, auch unebene Paneele (mit mittlerem und starkem Relief) zu bedrucken und gewährleistet auf allen Flächen eine gestochen scharfe Darstellung. Da die Flächen mit hohem und tiefem Relief gleichzeitig bearbeitet werden, erfolgt der Druck der Motive völlig gleichmäßig und ergibt realistische Bilder. Für diese neue, innovative Technologie besitzt Durst mehrere Patente, darunter für das SIPS (Synchronized Inline Printing Engine).

► www.durst-online.at

NÄCHSTE GENERATION DER BALDWIN BASICLINER

Baldwin nahm die Gelegenheit wahr, um seine neue BasicLiner-Systemgeneration vorzustellen. Der BasicLiner vereint sämtliche Funktionen für die Aufbereitung, Umwälzung, Kühlung und Kontrolle des Offsetfeuchtmittels in einer kompakten Geräteeinheit. Baldwin liefert die BasicLiner-Systeme für den Einsatz in den Bereichen Sheetfed, Commercial-Web sowie Newspaper & Semi-Commercial. Die neue BasicLiner-Generation kommt in einem neuen Design, das eine klare Linienführung aufweist. Sämtliche Systemkomponenten und Baugruppen befinden sich im Gehäuseinnern. Der modulare Systemaufbau und die steckbaren Komponenten vereinfachen im Servicefall die nötigen Arbeiten.

Für die Feuchtmittelaufbereitung verwenden die neuen BasicLiner das Baldwin AutoMix 230D-System, das eine hochpräzise Dosierung (Genauigkeit $\pm 0,1$ Prozent) von einem oder optional zwei Feuchtmittelzusätzen mittels Kolbendosierpumpen ermöglicht. Für die Zugabe von Alkohol ist standardmäßig das BalControl BC713-System zuständig. Alternativ sind die BasicLiner auf Kundenwunsch mit dem Meß- und Dosiersystem IpaSonic lieferbar, das den Alkoholgehalt mittels exakter Ultraschallmeßtechnik überwacht und eine Meßgenauigkeit von $\pm 0,1$ Prozent bietet.



Die neuen BasicLiner verfügen zur Feuchtmittelreinigung serienmäßig über Taschenfilter.

Die neuen BasicLiner verfügen zur Feuchtmittelreinigung serienmäßig über Taschenfilter. Diese Filter liefern im Vergleich zur bisherigen Systemgeneration bessere Resultate und lassen sich einfach austauschen. Selbstverständlich können die BasicLiner optional mit den leistungsfähigeren Baldwin-Filtrationslösungen Primary, Performance oder LongLife-C kombiniert werden, die je nach Einsatzbereich eine deutlich verlängerte Nutzungsdauer des Feuchtmittels ermöglichen. Baldwin wird die neuen BasicLiner in zahlreichen, angemessen abgestuften Tankkapazitäts- und Kälteleistungsvarianten anbieten. Nach derzeitigen Planungen wird die Markteinführung mit zunächst zwei Systemgrößen im September 2008 beginnen. Später werden weitere Systemgrößen folgen.

► www.baldwintech.com

BEILS MULTIFORMAT HYBRID-BIEGER

Mit dem Multiformat-Hybrid-Bieger präsentierte die Beil Registersysteme auf der diesjährigen drupa ein Biegegerät für Druckplatten, das sich per intuitiv bedienbarer Software auf die Biegewinkel aller gängigen Druckmaschinen einstellen läßt. Ein einziges Biegegerät bearbeitet Druckplatten für Druckmaschinen unterschiedlicher Hersteller. Den Biegewinkel für die Druckplatten gibt der Hersteller der Druckmaschine vor. Mit welchem Winkel wiederum das Biegegerät die Druckplatte versieht, war bisher durch dessen Werkzeug bestimmt. Die logische Konsequenz bestand bis dato darin, daß man sich bei der Anschaf-

fung einer neuen Druckmaschine mit abweichendem Biegewinkel entweder ein weiteres Biegegerät anschaffen oder das vorhandene Biegegerät aufwendig umbauen lassen mußte. Beim Multiformat-Hybrid-Bieger wird der Biegewinkel über programmgesteuerte Motoren eingestellt und kann daher per intuitiv bedienbarer Software in einem weiten Bereich verändert werden – auch für Doppelbiegungen. Der Bediener wählt einfach per Touch-Screen-Bedienung die Druckmaschine aus, für die er die Druckplatten biegen will. Sollten die Parameter einer Druckmaschine noch nicht im Gerät hinterlegt sein, stellt Beil ein Software-Update zur Verfügung. Unterschiedliche Biegeradien meistert der Multiformat-Hybrid-Bieger mit Hilfe einfacher, leicht austauschbarer Elemente. Zudem lassen sich mit dem universellen Biegegerät Druckplatten aller gängigen Formate bearbeiten.



Der Multiformat-Hybrid-Bieger von Beil läßt sich per intuitiv bedienbarer Software auf praktisch jeden Biegewinkel einstellen.

Aufgrund seiner Rollen ist das Gerät zwar mobil, läßt sich aber mittels seiner höhenverstellbaren Maschinenstützen auf praktisch jedem Boden quasi-stationär einsetzen. Ein Kamerasystem und ein 17-Zoll-TFT-Bildschirm unterstützen den Bediener beim Einjustieren der Druckplatten. Während des Biegevorgangs wird die Druckplatte per Vakuum auf dem Tisch des Multiformat-Hybrid-Biegers festgehalten.

► www.beil-group.com